

Verhandlungsschrift

über die **SITZUNG** des

GEMEINDERATES

am 02.02.2022
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:39 Uhr

in der Aula der Volksschule Sierndorf.
Die Einladung erfolgte am 21.01.2022
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Ernst Kreuzinger

die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| 1. | 2. gf. GR Leopold Anzböck |
| 3. gf GR Gerald Kaiser | 4. gf. GR Gerhard Wünsch |
| 5. GR Erwin Brodesser | 6. gf. GR Ing. Alfred Collmann |
| 7. GR Robert Koppensteiner | 8. |
| 9. GR Martin Koubek | 10. GR Johannes Bauer |
| 11. GR Markus Kleedorfer | 12. GR Marcus Dostal |
| 13. GR Günther Ehn | 14. GR Richard Hrovat |
| 15. | 16. GR Felix Fitzka |
| 17. GR David Müller | 18. |
| 19. GR Ing. Walter Überreiter | 20. GR Werner Zödl |
| 21. GR Ernst Hobersdorfer | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|-------------------------------------|------------------------|
| 1. Michael Planer | 2. Karin Schuhböck NÖN |
| 3. Kerstin Lindner, Schriftführerin | 4. |
| 5. | 6. |
| 7. | 8. |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------------|
| 1. Vzbgm. Christina Trappmaier-Hauer | 2. Gf. GR Reinhard Hochfelsner |
| 3. gf. GR Elisabeth Ferchländer | 4. GR Leopold Bauer |
| 5. GR Dieter Böck Msc | 6. |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender: Bürgermeister: Ernst Kreuzinger

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

T A G E S O R D N U N G

- Pkt. 1: Eröffnung und Begrüßung
- Pkt. 2: Genehmigung des Protokolls der GR Sitzung vom 14.12.2021
- Pkt. 3: Ergänzungswahl eines Mitgliedes des Gemeindevorstandes
- Pkt. 4: Bestellung der Vertreter für die Verbände und Ausschüsse
- Pkt. 5: Bericht des Bürgermeisters
- Pkt. 6: Bericht der Vizebürgermeisterin
- Pkt. 7: Bericht über die Sitzung des Bauausschusses vom 20.12.2021
- Pkt. 8: Bericht über die Sitzung des Schul- und Kindergartenausschusses vom 17.01.2022
- Pkt. 9: Anhebung des Essensbetrages für den Hort - Beschlussfassung
- Pkt. 10: Unterstützung des Top50-Klubs des Tischtennisvereins Sierndorf – Beschlussfassung
- Pkt. 11: Vergabe einer Subvention für den Ankauf von Atemschutzgeräten für die FF-Unterhautzentral - Beschlussfassung
- Pkt. 12: Dienstbarkeitsvertrag mit der EVN in der KG Sierndorf – Beschlussfassung
- Pkt. 13: Vertrag für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Freiflächen mit der Firma Windpartner in den KG Sierndorf und Oberrolberndorf - Beschlussfassung
- Pkt. 14: Aufnahme in die Aktion Niederösterreichische Dorferneuerung für die KG Obermallebarn – Beschlussfassung
- Pkt. 15: Gründung eines Personalausschusses - Beschlussfassung

Nicht öffentlicher Teil:

- Pkt. 1: Verlesung der Tagesordnungspunkte und Genehmigung des Protokolls des n.ö. Teiles der GR-Sitzung vom 14.12.2021
- Pkt. 2: Personalangelegenheiten

Pkt. 1: **Eröffnung und Begrüßung**

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig zugegangen. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Pkt. 2: **Genehmigung des Protokolls der GR Sitzung vom 14.12.2021**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2021 wird mit der Enthaltung von der BGS (GR Brodessa) genehmigt.

Pkt. 3: **Ergänzungswahl eines Mitgliedes des Gemeindevorstandes**

Der Punkt 3 der Tagesordnung wird in einer eigenen beiliegenden Niederschrift festgehalten. Diese dient als Beilage zu diesem Protokoll.

Pkt. 4: **Bestellung der Vertreter für die Verbände und Ausschüsse**

Als Vertreter für die diversen Verbände und Ausschüsse werden nach der Neubesetzung des gf GR bei der BGS folgende Gemeinderäte entsendet:

Kontrollausschuss:

ÖVP: Günter Ehn, Leopold Bauer, Markus Kleedorfer, Felix Fitzka

BGS: **Gerhard Wunsch**

Finanz- und Fürsorgeausschuss:

ÖVP: Gerald Kaiser, Leopold Anzböck, Vzbgm. Mag. Christina Trappmaier-Hauer, Günter Ehn, Marcus Dostal

GRÜNE: Dieter Böck MSc

BGS: **Gerhard Wunsch**

Kultur- und Sportausschuss:

ÖVP: Mag. Christina Trappmaier-Hauer, Richard Hrovat, Ing. Walter Überreiter, Felix Fitzka, Marcus Dostal

GRÜNE: Ing. Alfred Collmann

BGS: **Erwin Brodesser**

Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig die Neubesetzung in den Ausschüssen.

Pkt. 5: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

- Am 15.12.2021 fand der Abstimmungstermin KLAR!10 vor Wien statt, wo die 10 Maßnahmen definiert wurden. Sierndorf ist Pate für die Maßnahme „traditionelle, standortsangepasste Stammzahlerhaltung des Waldes“
- Am 16.12.2021 fand eine Besprechung für die Regionale Leitplanung (Festlegung von Betriebsstandorten, Bauland usw.) statt. Hier sind 8 Gemeinden (Sierndorf, Hausleiten, Großmugl, Stetteldorf, Ernstbrunn, Niederhollabrunn, Leitzersdorf und Rußbach) noch ausständig, dass der Bezirk Korneuburg vollständig ist.
- Am 23.12.2021 fand ein Zoom- Meeting mit dem neuen Bezirkshauptmann von Korneuburg Mag. Andreas Strobl statt
- Am 12.01.2022 fand eine Sitzung des Gemeindeabwasserverband Sierndorf – Göllersdorf statt. Es gab eine Besprechung über die Ausschreibung (Klärbecken und Faulturm oder Mikrofiltration inkl. Faulturm) mit DI Aschenbrenner
- Die Verlegung des Glasfasers wird bis Ende Jänner in Sierndorf und Höbersdorf fertiggestellt. Die nächsten KG´s sind Unterhautzentel und Senning.
- Durch die Fa. Keiblinger wurde die Göllersbachpflege von Obermallebarn bis nach Oberolberndorf durchgeführt. Unter Einbeziehung der Jägerschaft werden in Zukunft die Arbeiten ca. alle zwei Jahre stattfinden.
- Einteilung der GR-Sitzungen für das erste Halbjahr 2022 (Ende März – Beschluss des Rechnungsabschlusses, Mitte Mai und Ende Juni/Anfang Juli)
- Auszeichnung als Energievorbildgemeinde 2020 seitens des Landes
- Am 14.12.2021 erhielten wir Fördermittel der Raumordnung für den Veranstaltungssaal in der Höhe von € 30.000,00.

- Am 14.12.2021 wurden Beihilfen aus Bedarfszuweisungen für die Bereiche Rettungsdienst (überörtlich) € 23.381,00, Straßen- und Brückenbau € 50.000,00 und Veranstaltungssaal € 70.000,00 ausbezahlt.
- Das Arbeitsprogramm 2022 für Landstraßen und Brücken:
Kreisverkehr Unterhautzentral, Sanierung der L29 bei Senning und Göllersbachbrücke bei Oberrolberndorf
Besprechung mit Straßenmeister: Obermallebarn Kreuzung (Drehscheibe), Oberfläche zwischen Ober- und Untermallebarn, Oberfläche Sierndorf nach Zissersdorf
- Die Impfquote in der Gemeinde beträgt mit Ende Jänner 2022 ca. 85 %. Aktuell sind wir bei 82 % (im Bezirk beste Gemeinde). Die Berechnung erfolgt nach Schlüssel des Kommunalinvestitionsgesetz 2020

Pkt. 6: **Bericht der Vizebürgermeisterin**

Da Frau Vizebürgermeisterin entschuldigt abwesend war, berichtet Herr GR Martin Koubek über folgendes Thema:

Es gab einen Kontakt mit dem Zivilschutzverband Tulln bezüglich Black Out. Dabei wurde unter anderem festgestellt, dass es keinen Katastrophenschutzplan gibt. Vom Land NÖ ist vorgeschrieben, dass es einen Katastrophenschutzplan gibt und es sehr wichtig ist, dass es einen gibt damit im Notfall nach diesem Plan vorgegangen wird. Hierfür wird ein Krisenstab benötigt der aus Bürgermeister, Vizebürgermeister und ggf Gemeinderäten besteht. Deshalb findet am 22.02.2022 um 18 Uhr eine Besprechung statt wo jeder ggf GR eine Aufgabe übernehmen sollte. Allerdings wird die Mithilfe des gesamten Gemeinderates benötigt. Besondere Gefahren werden in die Risikoanalyse eingetragen. Jeder Gemeinderat erhält Formulare und Merkblätter und die Daten aus allen Ortschaften werden gesammelt. Bis zur nächsten Gemeinderatssitzung sollten die Formulare abgegeben werden. GR Koubek bedankt sich für die Mithilfe.

Pkt. 7: **Bericht über die Sitzung des Bauausschusses vom 20.12.2021**

Der Obmann des Bauausschusses berichtet über die Sitzung vom 20.12.2021:

Pkt. 1: Beratung über die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie in der KG Sierndorf

Für den Bereich rund um das Gemeindeamt soll eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben werden. Hierzu sollen die Eckpunkte erörtert werden, was bei diesem sogenannten Dorfplatz alles notwendig ist. Diese Eckpunkte wären:

- Supermarkt
- Wohnungen
- Geschäftslokale (Raika, Zahnarzt, Kaffeehaus etc.)
- Gemeindeamt
- Gasthaus

Ebenso soll über den Bereich der Firma Drexler nachgedacht werden, ob dieser eingliedert wird oder nicht. Hierzu ist sicherlich ein Gespräch mit der Firma Drexler

notwendig. Für den Supermarkt soll im speziellen über die Parkmöglichkeiten intensiv nachgedacht werden. Es soll bei folgenden Architekten angefragt werden:

- Architekt DI Mang, 3511 Furth-Palt
- A quadrat Ziviltechniker GmbH, 3430 Tulln
- Architekt Zita, 2103 Langenzersdorf
- WAV Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft – Waldviertel, 3820 Raabs an der Thaya

Zwei weitere Kontaktadressen werden noch von GR Zödl bekannt gegeben. Sobald diese vorliegen wird mit den Firmen Kontakt aufgenommen.

Pkt. 2: **Beratung über die weitere Entwicklung von Bauland**

Es werden die Erstentwürfe der Planungen für mögliche Bauländerweiterungen in den Katastralgemeinden Höbersdorf, Oberhautzentel und Senning besprochen und erörtert. Ebenso wird der Entwurf für eine mögliche Erweiterung des Betriebsgebietes in der KG Höbersdorf besprochen.

Da bis Ende 2023 nur zwei Hektar Bauland und zwei Hektar Betriebsgebiet gewidmet werden dürfen, werden die Flächen auf die Katastralgemeinden aufgeteilt. Hierbei soll aber auch ein Augenmerk auf die Infrastruktur (Wasser, Kanal, Straßenbau) gelegt werden. Bei manchen Entwicklungen hat es schon Gespräche mit den Grundeigentümern gegeben. Es sollen aber noch weitere Gespräche folgen. Die Eckpunkte wie z.B. Abtretung und Preis sollen noch erörtert werden.

Pkt. 3: **Allfälliges**

Es liegt ein E-Mail von einer Firma, die im Betriebsgebiet Höbersdorf ein Grundstück vor einiger Zeit angekauft hat, vor. Die Firma möchte das Grundstück wieder verkaufen. Der derzeitige Eigentümer kann das Grundstück selbst verkaufen (selber Preis) oder die Gemeinde Sierndorf bringt einen Käufer. Hier soll darauf geachtet werden, dass dies eine Firma mit Arbeitsplätzen ist.

Die Firma Kastner Großhandels Ges.m.b.H. ist an die Marktgemeinde Sierndorf herantreten, dass bei der Übernahme des Nahversorgers Mahrer Umbauarbeiten notwendig sind. Die Kosten in der Höhe von ca. € 55.800,- inkl. MWSt. sollen wie folgt aufgeteilt werden: Ein Drittel Förderung (NAFES – Land NÖ), zwei Drittel Marktgemeinde Sierndorf, wobei ein Drittel der Gemeinde über die Vermietung an den neuen Betreiber wieder refundiert werden soll. Der Bauausschuss kommt zum Entschluss, dass hier keine Kosten übernommen werden sollen.

Im neuen Siedlungsgebiet in Sierndorf (Johannesfeld) gibt es auch neben den Bauparzellen für Wohnhäuser auch einen verdichteten Wohnbau. Einerseits für Reihenhäuser und andererseits für Wohnbauten. Hier soll ebenso ein Gesamtkonzept erarbeitet werden, dass in Tranchen dann aufgeschlossen werden soll.

Da weiters keine Anfragen gestellt werden bedankt sich der Obmann bei den Anwesenden für ihr Kommen und schließt die Sitzung

Pkt. 8: **Bericht über die Sitzung des Schul- und Kindergartenausschusses vom 17.01.2022**

Da die Obfrau des Schul- und Kindergartenausschusses nicht anwesend ist berichtet der Obmann-Stellvertreter David Müller über die Sitzung vom 17.01.2022:

Punkt 1: Beratung über das Essen in der schulischen Nachmittagsbetreuung

Bericht über das Gespräch mit VS Direktorin Schmidke, Hortleiterin Theresa, Wirt Herr Maro Gruber, Bgm Ernst Kreuzinger und Obfrau Elisabeth Ferchländer am 13.12.21 im Goldenen Adler.

Der Wirt wird über die Vorlieben beim Essen der Kinder informiert, über die Bedenken und diverse Einzelheiten. Gemeinsam wurde festgelegt, dass ein intensiver Austausch bezgl. Essen zwischen Hort und Herrn Gruber stattfinden wird. Weiters wurden Lieblings Speisen der Kinder bekannt gegeben.

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat das Essensgeld pro Portion von 3,90 Euro auf 4,50 Euro zu erhöhen.

Anmerkung: Die Entschädigung für den Goldenen Adler pro Portion von derzeit 3,90 Euro auf 4,50 Euro zu erhöhen.

Punkt 2: Beratung über die Installierung eines Kindergartenbusses durch die Gemeinde Sierndorf

Nach eingehender Beratung und Aufgliederung der anfallenden Kosten wurde festgestellt, dass die Anschaffung von E Autos zum Transport für die Kindergartenkinder nicht sinnvoll ist.

Punkt 3: Beratung über den Ankauf eines Podestes für den Spielplatz in OH

Für kleine Kinder ist die Benützung der Seilbahn sehr schwierig. Deshalb soll ein Podest angekauft werden.

Die Firma Linsbauer legt einen Kostenvoranschlag vor:

Netto 2066,08 Euro

Inkl. MwSt. 2479,30 Euro

Es soll auch bei der Firma Grötzl in Senning ein Angebot eingeholt werden.

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeindevorstand die Anschaffung eines Podestes.

Punkt 4: Beratung über Versicherungen für die Spielplätze in der Gemeinde Sierndorf

Seitens der NÖ-Versicherung liegt ein Angebot für die Versicherung von Spielplätzen in der Marktgemeinde Sierndorf vor. Versichert ist

„Vandalismus“ – Selbstbehalt 500 Euro.

Nach Beratung findet der Ausschuss die Versicherung nicht notwendig.

Punkt 5: Allfälliges

- Rücksprache mit Zwerglerparadies
- Rücksprache mit KIGA HÖ
- Rücksprache mit KIGA Sierndorf: Bedarfszeiten werden manchmal nicht eingehalten → Leiterin soll Eltern ansprechen; die Gemeinde wird mit den Eltern Kontakt aufnehmen
- Rücksprache mit Schule: Bücher für Bibliothek; PCR Tests werden durchgeführt; Antigen werden durchgeführt; Kinder tragen MNS, Personal FFP 2; 3 Kinder vom Präsenz Unterricht abgemeldet, bekommen Lernpakete
- Rücksprache mit Hort: nur Essen als Thema
- 7. Betreuungswoche in den Ferien

Die Obfrau bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen und schließt die Sitzung.

Pkt. 9: Anhebung des Essensbetrages für den Hort - Beschlussfassung

Am 13.12.21 fand im Goldenen Adler ein Gespräch mit VS Direktorin Schmidke, Hortleiterin Theresa, Wirt Herrn Maro Gruber, Bgm Ernst Kreuzinger und Obfrau Elisabeth Ferchländer.

Der Wirt wird über die Vorlieben beim Essen der Kinder informiert, über die Bedenken und diverse Einzelheiten. Gemeinsam wurde festgelegt, dass ein intensiver Austausch bezgl. Essen zwischen Hort und Herrn Gruber stattfinden wird. Weiters wurden Lieblingsspeisen der Kinder bekannt gegeben. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat mit der Gegenstimme von FPÖ (GR Koppensteiner) und der Enthaltung von FPÖ (GR Hoberndorfer) den Essensbetrag für die Eltern pro Portion von € 4,00 auf € 4,50 ab 01.03.2022 zu erhöhen.

Pkt. 10: Unterstützung des Top50-Klubs des Tischtennisvereins Sierndorf – Beschlussfassung

Die Marktgemeinde Sierndorf würde 2 Felder des Transparents „TOP50-Klub“ ankaufen. Die Kosten dafür betragen € 100,00. Nach eingehender Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig die Unterstützung des Top50-Klubs des Tischtennisvereins Sierndorf.

Pkt. 11: Vergabe einer Subvention für den Ankauf von Atemschutzgeräten für die FF-Unterhautzentral - Beschlussfassung

Für den Ankauf von Atemschutzgeräten für die FF-Unterhautzentral liegt ein Kostenvoranschlag vor. Die Kosten abzüglich der Förderung würden € 5.786,03 betragen. Die Kosten sollen zwischen der FF und der Gemeinde zur Hälfte geteilt

werden. Diese Vorgehensweise ist beim Ankauf von Fahrzeugen ebenfalls schon so erfolgt.

Nach eingehender Erörterung beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe einer Subvention für den Ankauf von Atemschutzgeräten für die FF-Unterhautzentral.

**Pkt. 12: Dienstbarkeitsvertrag mit der EVN in der KG Sierndorf –
Beschlussfassung**

Von der EVN liegt ein Dienstbarkeitsvertrag zur Unterzeichnung vor. Grundlage für den Dienstbarkeitsvertrag ist die Errichtung einer Trafostation auf der Parz. Nr. 1517 in der KG Sierndorf. Es wird jeweils 1,5 m Grund rund um den Stationskörper und auch Grund für zu- und wegführende Anschlusskabelleitungen beansprucht. Das dingliche Recht der Dienstbarkeit auf Bestandsdauer der Anlagen ist vom Grundeigentümer einzuräumen. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig den Dienstbarkeitsvertrag mit der EVN in der KG Sierndorf.

**Pkt. 13: Vertrag für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Freiflächen mit
der Firma Windpartner in den KG Sierndorf und Oberolberndorf –
Beschlussfassung**

In der KG Sierndorf und in der KG Oberolberndorf wären zwei Flächen verfügbar, wo eine Photovoltaikanlage auf Freiflächen errichtet werden könnte. Die Firma Windpartner würde diese Anlagen in der Form einer Bürgerbeteiligung errichten. Die Fläche in Sierndorf ehemalige Deponie würde sich eignen, weil im Anschluss ein Betriebsgebiet angesiedelt ist, wo der Strom der produziert wird auch verwendet wird. Das Gebiet in Oberolberndorf ist weit von der Ortschaft entfernt. Die NÖ-Landesregierung legt jetzt Zonierungen für Photovoltaikanlagen auf Freiflächen fest, das heißt es kann nur in diesen Zonen eine Photovoltaikanlage errichtet werden. Dies wäre für Anlagen über zwei Hektar erforderlich. Unter zwei Hektar kann die Gemeinde selbst die Widmung ohne Zonierung durchführen. Die Gemeinde würde dafür eine Pacht bekommen. Dieser würde ca. für 5 Hektar zwischen € 20.000,00 bis € 25.000,00 liegen. Sollten diese Anlagen wieder außer Betrieb gehen, wären die Kosten für den Rückbau von der Betreiberfirma zu tragen. Die Ortsvorsteher Marcus Dostal und Hannes Bauer berichten, dass die Besprechung mit allen Landwirten eher negativ ausgefallen ist und empfiehlt dem Gemeinderat den Beschluss nicht zu fassen. Der Bürgermeister schlägt vor den Vertrag abzulehnen. Der Gemeinderat lehnt einstimmig den Vertrag für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Freiflächen mit der Firma Windpartner in den KG´s Sierndorf und Oberolberndorf ab.

**Pkt. 14: Aufnahme in die Aktion Niederösterreichische Dorferneuerung für die KG
Obermallebarn – Beschlussfassung**

Die Katastralgemeinde Obermallebarn möchte in die Aktion Niederösterreichische Dorferneuerung eintreten. In Zusammenarbeit mit NÖ-Regional wird ein Kurzkonzept erarbeitet. Die ganzheitliche Dorferneuerung umfasst wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Aspekte. Sie hat ihren Schwerpunkt in der örtlichen und kommunalen Daseinsvorsorge und ist bestrebt, die Bereitschaft der Bewohnerinnen und Bewohner wachzurufen, mit ihren eigenen Kräften eine Verbesserung der Lebensqualität im Ort anzustreben und die Eigenverantwortung für den Lebensraum zu erhöhen. Die Kosten für die Dorferneuerung gliedern sich wie folgt. Die Gesamtkosten pro Jahr betragen € 4.625,00. Eine

Förderung von € 3.000,00 pro Jahr wird beantragt. Der verbleibende Teil für die Gemeinde beträgt pro Jahr € 1.625,00 und ist indexgesichert. Die Dorferneuerungsaktion dauert 4 Jahre.

Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig die Aufnahme in die Aktion Niederösterreichische Dorferneuerung für die KG Obermallebarn

Pkt. 15: Gründung eines Personalausschusses - Beschlussfassung

Es wird angedacht, einen Personalausschuss zu gründen. Dieser soll wie die anderen Ausschüsse mit 7 Personen laut Vorgabe der letzten Gemeinderatswahl (5 ÖVP, 1 BGS und 1 Grüne) besetzt werden.

ÖVP: Elisabeth Ferchländer, Markus Kleedorfer, Johannes Bauer, Ing. Walter Überreiter und Marcus Dostal)

Grüne: Ing. Alfred Collmann

BGS: Erwin Brodesser

Nach eingehender Erörterung beschließt der Gemeinderat einstimmig die Gründung des Personalausschusses und deren Mitglieder.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und geht zum nicht öffentlichen Teil der Sitzung über.

BÜRGERMEISTER

SCHRIFTFÜHRER

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT